

## Rostock freut sich auf „AIDAbella“

### Buntes Programm rund um die Schiffstaufe am 23. April

„Rostock freut sich auf das neue Clusbschiff „AIDAbella“, so Rostocks Oberbürgermeister Roland Methling. „Gemeinsam mit vielen Partnern wollen wir den Tag der Taufe des neuen Kreuzfahrtschiffes der Rostocker Reederei AIDA Cruises am 23. April 2008 am Warnemünder Passagierkai zu einem Volksfest machen und rufen alle Rostockerinnen und Rostocker auf, die „AIDAbella“ mit uns an der Warnow zu begrüßen.“

Derzeit laufen bei der Reederei und in der Stadtverwaltung die Planungen für maritime Programme rund um die Schiffstaufe. So wird das Flaggschiff der Hanse Sail, das Segelschiff „Greif“, die „AIDAbella“ schon am Abend des 21. April vor Warnemünde willkommen heißen. Im Baltic Point wird eine Ausstellung zur Geschichte von Galionsfiguren und zur Entstehung des berühmten AIDA-Kussmundes gezeigt. Den Taufakt am Abend des 23. April durch das thüringische Top-Model Eva Padberg werden Schaulustige über eine Großbildleinwand auf der Warnemünder Mittelmole verfolgen können. Danach läuft das 252 Meter lange Schiff dann, begleitet von einem Feuerwerk, auf die Ostsee



Die „AIDAbella“ beim Ausdocken am 24. Februar auf der Meyer Werft in Papenburg.

Fotos (2): AIDA Cruises / Wessels

aus. Die „AIDAbella“ ist der zweite Neubau einer auf der Meyerwerft in Papenburg auf Kiel gelegten Serie im Auftrag von AIDA Cruises. Das jüngste Schiff in der AIDA-Flotte wird in diesem Jahr insgesamt 21-mal vom Warnemünder Passagierkai zu Kreuzfahrten ablegen. Das 32,2 Meter breite Schiff bietet dabei seinen Gästen mit 1.025

Kabinen auf 13 Decks traumhafte Urlaubseindrücke an Bord und in zehn weiteren Ostsee-Hafenstädten.

Insgesamt 116-mal stehen Warnemünde und Rostock 2008 auf den Törmpänen von Kreuzfahrtreedereien. Insgesamt 150.000 Passagiere werden in diesem Jahr an der Warnow erwartet. 2006 war mit 138

Anläufen von insgesamt 143.000 Passagieren das erfolgreichste Jahr für den Kreuzfahrt-Hafen Rostock. „Mit der Sanierung des Liegeplatzes 8, die derzeit vollzogen wird, schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass wir auch in Zukunft zu den beliebtesten Ostseehäfen im Kreuzfahrtbereich zählen“, so der Oberbürgermeister.

### Neue Schiffe und mehr Passagiere am Kreuzfahrterminal

Die Kreuzfahrtsaison beginnt am 21. April mit dem Einlaufen des 252 Meter langen Schiffsneubaus „AIDAbella“ von AIDA Cruises und endet voraussichtlich am 27. September mit dem Auslaufen der „Balmoral“ der Reederei Fred Olsen. Das Clusbschiff „AIDAbella“ wird in dieser Saison von Warnemünde aus zu seinen Ostseekreuzfahrten aufbrechen und im Cruise Center 19 Passagierwechsel vornehmen. Es wird 19 Doppel-

anläufe, sechs Dreifachanläufe (2. und 14. Juni, 2. und 12. Juli, 12. und 14. August) und zwei Vierfachanläufe von Kreuzfahrtschiffen (12. Juni und 2. September) geben. Vier dieser Schiffe, die „AIDAbella“, „Carnival Splendor“, „Ventura“ und „Eurodam“, befinden sich derzeit noch im Bau und werden erst in den kommenden Wochen in Dienst gestellt.

Weitere Informationen:  
[www.rostock-port.de](http://www.rostock-port.de)



In dieser Ausgabe lesen Sie:

- **Stichwort: Vermögensaktivierung** - Seite 3
- **8. März als internationale Plattform für Frauenrechte** - Seite 4

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 19. März.

### Frauentag auf der CeBIT

Aus Anlass des Internationalen Frauentages am 8. März 2008 gewährt die Deutsche Messe Hannover im Rahmen der Aktion „Women@CeBIT“-Tag allen Besucherinnen an diesem Tag freien Eintritt. Darüber informierte die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt, Brigitte Thielk. Frauen können sich auf der Internetseite [www.cebit.de](http://www.cebit.de) registrieren lassen und erhalten am Einlass des Messegeländes Freikarten zum Besuch der weltgrößten Messe.

Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen als Schirmherrin des „Women@CeBIT“-Tages erklärte, dass sich der Mangel an Nachwuchs und Fachkräften in der deutschen Wirtschaft nur lindern lässt, wenn es gelingt, auch Frauen für Berufe mit technischer Orientierung zu begeistern.

### Vorlesen für Kinder

Am 6. März 2008 um 16 Uhr liest die Vorlesepatin Ingrid Faust Geschichten von Kirsten Boie für Kinder ab fünf Jahren vor. Die Veranstaltung findet in der Stadtbibliothek, Kröpelinstraße 82, statt und dauert ca. eine Stunde, der Eintritt ist frei.

Kirsten Boie ist eine der bedeutendsten deutschen Autorinnen der Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart. 2007 erhielt sie den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises für ihr Gesamtwerk. Mehr als sechzig Bücher sind von ihr erschienen und in zahlreiche Sprachen übersetzt worden.

## Schließung des Amtes zur Regelung offener Vermögensfragen zum 1. März

Das Amt zur Regelung offener Vermögensfragen (ARoV) der Hansestadt Rostock, das seit dem Jahre 2001 auch für die Landkreise Bad Doberan und Güstrow zuständig ist, beendete seine Tätigkeit zum 29. Februar 2008. In 17-jähriger Tätigkeit beschied das Amt über vermögensrechtliche Anträge mit insgesamt fast 50.000 Vermögenswerten. Zur Erledigung von Restarbeiten und weiterer Erteilung von Auskünften, vorwiegend für den

Grundstücksverkehr und an Lastenausgleichsbehörden, werden die Aufgaben des ab 1. März 2008 geschlossenen Amtes auf das Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen übertragen. Die Schließung als erstes der im Land Mecklenburg-Vorpommern derzeit noch tätigen sechs ÄRoV mit Aufgabenübertragung regelt eine entsprechende Erste Landesverordnung vom 28. Januar 2008.

## „Politik im Gespräch“ für Seniorinnen und Senioren

Alle politikinteressierten Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Rostock sind am 6. März 2008 zu einem Diskussionsstammtisch „Politik im Gespräch“ herzlich eingeladen. Dieser Treffpunkt am Vormittag findet regelmäßig von 10 bis

12 Uhr im Europäischen Integrationszentrum Rostock, Neuer Markt 17, 18055 Rostock, statt und bietet die Gelegenheit, sich mit anderen über aktuelle Politikgeschehnisse sowohl auf lokaler und regionaler Ebene als auch über die aktuellen politischen

## Anmeldungen an Volkshochschule noch möglich

Auch wenn die Einschreibung für Kurse an der Volkshochschule bereits begonnen hat, lohnt es sich noch, sich für einen Kurs anzumelden. Dies kann dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr am Alten Markt 19, Tel. 497700, sowie donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr in Lütten Klein, Kopenhagener Str. 5, Tel. 778570, oder im Internet unter [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de) erfolgen.

## Heimaufsichtsbehörde der Hansestadt Rostock informiert

Die Aufgaben der Behörde ergeben sich unmittelbar aus dem Heimgesetz. Dieses ist breit angelegt und umfasst neben der Prävention durch Information und Beratung auch ein Spektrum der Eingriffsverwaltung. Dadurch ist die Heimaufsichtsbehörde in der Lage auf die jeweilige Situation im Heim zu reagieren.

Pflichten und Aufgaben sind unter anderem:

- die Würde sowie die Interessen und Bedürfnisse der Bewohner vor Beeinträchtigungen zu schützen;
- Selbstständigkeit, die Selbstbestimmung und -verantwortung der Bewohner zu fördern;
- Einhaltung der Mindestanforderungen;
- Abschluss qualifizierter Heimverträge;
- Mitwirkung der Heimbewohner sicherzustellen;
- Zusammenarbeit mit den Trägern und Verbänden, den Pflegekassen, dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung sowie den Trägern der Sozialhilfe;
- die Erstellung von Tätigkeitsberichten im Rhythmus von zwei Jahren.

- als auch Wohnheim)
- 11 Wohnheime mit 260 Plätzen
- 5 Einrichtungen der Tagespflege mit 76 Plätzen
- 3 Einrichtungen der Urlaubs- und Verhinderungspflege mit 29 Plätzen
- 1 Hospiz mit 10 Plätzen

Im Berichtszeitraum 2006/2007 wurden alle Einrichtungen, wie im Gesetz gefordert, mindestens einmal jährlich kontrolliert. Hinzu kommen diverse Nachschauen.

Pflegeskandale aus anderen Regionen, über die hin und wieder in der Presse zu lesen ist, können derzeit für die Hansestadt Rostock ausgeschlossen werden. Gemäß § 22 Abs. 3 Heimgesetz ist die Heimaufsichtsbehörde verpflichtet, im Abstand von zwei Jahren einen Tätigkeitsbericht zu erstellen, der von allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern nach entsprechender Veröffentlichung zur Kenntnis genommen werden kann.

Der ausführliche Bericht ist während der Sprechzeiten des Stadtmtes oder nach vorheriger Terminabsprache

**vom 14. bis 25. April 2008**

im Stadtm, Abteilung Gewerbeangelegenheiten, Charles-Darwin-Ring 6, 18059 Rostock, bei Astrid Krawetzke und Gabriele Funk, Zimmer 130, oder Johannes Kunze, Zimmer 134, einzusehen.

**Hans-Joachim Engster**  
Leiter des Stadtmtes

## Seniorenbeiratssitzung am 13. März

Die nächste öffentliche Seniorenbeiratssitzung findet am 13. März 2008, um 15.00 Uhr, im Raum 245 des Amtes für Jugend und Soziales, statt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Folgende Schwerpunkte werden behandelt:

- Ausgangssituation und Handlungsbedarf im Lebensbereich

„Wohnen“ für Senior/Innen in Rostock;

- Aussagen zur Wohnbefindlichkeitsstudie älterer Menschen;
- Anforderungen an barrierefreies (altersgerechtes) Wohnen (gibt es eine Richtlinie?) mit Inhalten zum Betreuten Wohnen, Wohnberechtigungsschein, Wohngeld und neue

Themen in Europa und in der Welt auszutauschen.

**Für den ersten Stammtisch wird um vorherige Anmeldung unter Tel. 4031450 gebeten. Weitere Infos finden Sie im Internet unter [www.eiz-rostock.de](http://www.eiz-rostock.de).**

**Petra Kirsten**  
Seniorenbüro

## Seniorentanz in der „Pumpe“

Seniorentanz ist ein Angebot zur Gesundheitsvorsorge und zur kreativen Betätigung. Es wird die körperliche und geistige Beweglichkeit trainiert und aktiviert und bereitet dazu auch noch Freude. Die Gemeinschaft wird gefördert und

## Tanzen hält jung und gesund

somit der Einsamkeit entgegenwirkt. Wer also Lust hat, sich in Gesellschaft nach Tänzchen aus aller Welt zu bewegen, der ist mit oder ohne Partner/-in herzlich willkommen.

Der Kurs beginnt am 31. März 2008 und findet jeweils montags ab 15.45 Uhr in der „Pumpe“, Ziolkowskistraße 12 in der Südstadt statt.

Anmeldungen und nähere Informationen unter Telefon 4977025 bzw. persönlich in der Volkshochschule der Hansestadt Rostock, Alter Markt 19, oder im Internet unter [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de).

## Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß VOB/A § 17 Punkt 2

1. Vergabestelle: WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock ☎ (03 81) 45 67-0
2. Vergabe-Nr.: TW-014-0801
3. Vergabeart: Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb gem. VOB/A § 17 Punkt 2
4. Ausführungsort: Messestraße 17, Rostock-Evershagen
5. Ausführungszeit: Juli 2008 - Oktober 2008
6. Art und Umfang der Leistung: Los 1 - Errichtung von 24 Balkonanlagen  
Los 2 - Bauhauptleistungen: Betonschneidarbeiten Fenstereimbau Heizungsarbeiten Maler- und Bodenbelagsausbesserungsarbeiten Freistellungsbescheinigung Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse und Berufsgenossenschaft Nachweis Eintrag Handwerksrolle Nachweis betriebliche Haftpflichtversicherung Referenzobjekte
7. Geforderte Eignungsnachweise:
8. Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen sind bis zum 26. 3. 2008 an: WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock TW, Herr Radüchel ☎ (03 81) 45 67-22 53 Fax: (03 81) 45 67-23 00

zu richten.

**Immobilienausschreibungen der Hansestadt Rostock im Stadtgebiet und im Umland finden Sie ständig im Internet unter [www.rostock.de](http://www.rostock.de).**

## Städtischer ANZEIGER

**Amts- und Mitteilungsblatt  
der Hansestadt Rostock**

**Herausgeberin:**  
Hansestadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18050 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
[staedtischer.anzeiger@rostock.de](mailto:staedtischer.anzeiger@rostock.de)  
[www.staedtischer-anzeiger.de](http://www.staedtischer-anzeiger.de)

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion**  
Kerstin Kanau

**Layout:**  
Petra Basedow

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Verteilung:**  
Kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Hanse-Anzeigers.  
Auflage 112.793 Exemplare  
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt  
Redaktionsschluss eine Woche vorher

**Anzeigen und Beratung:**  
Dagmar Dankert  
Telefon 0381 365-852  
0174 9493774  
Telefax 0381 365-736

E-Mail:  
[dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de](mailto:dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de)  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
Lindenstraße 2, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Stichwort: Vermögensaktivierung

## Warum 200 Mio. Euro Alt-Defizite nicht „abgestottert“ werden können

Wer seinen Überziehungskredit in Anspruch nehmen muss und zugleich über Vermögen verfügt, wird sicher schnell versuchen, den teuren Kredit möglichst schnell abzulösen. In dieser Situation befindet sich auch die Hansestadt Rostock - mit dem Unterschied, dass die Summen etwas höher sind als im privaten Bereich. Der „Dispo“, auch Kassenkredit genannt, liegt derzeit bei über 200 Millionen Euro, die durch Mehrausgaben seit dem Jahr 2001 als Minus entstanden sind. Dafür werden jährlich allein zehn bis zwölf Millionen Zinsen fällig - Geld, mit dem zum Beispiel in nur zwei Jahren der komplette Sanierungsstau aller Rostocker Kindertagesstätten beseitigt werden könnte.

„Abstottern ist kaum möglich“, ist sich Oberbürgermeister Roland Methling sicher. „Wir müssen unser Vermögen nutzen, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen und damit wieder handlungsfähig zu werden, also Schulden abbauen, um Zinsen zu sparen.“ Denn ohne diese Zinslast würde die Rostocker Haushaltsrechnung wieder nahezu stimmen und nur soviel Geld ausgegeben, wie auch eingenommen wird. „Wir haben in den vergangenen Jahren enorme Erfolge beim Sparen erreicht. Das strukturelle Defizit, die Schere zwischen Ausgaben und Einnahmen, konnte von fast 100 Millionen Euro im Haushaltsplan für das Jahr 2005 auf etwa elf

Millionen Euro im Ergebnis des Haushaltsjahres 2007 gesenkt werden“, so der Oberbürgermeister. „Doch wir können erst wieder selbst über zusätzliche, nicht gesetzlich vorgeschriebene Projekte in Rostock entscheiden, wenn die Haushaltsrechnung wieder im Lot ist und die Altlasten verschwunden sind.“

„Vermögensaktivierung“ ist das Stichwort dafür. Die Stadtverwaltung ist von der Bürgerschaft beauftragt worden, dazu Vorschläge zu erarbeiten. Nach einer umfassenden Erhebung von Daten werden u.a. die Veräußerungen des Klinikums Südstadt, von Wohnungen der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, von Aktien der Stadtwerke Rostock AG und von

Gesellschafteranteilen der Stadtentsorgung Rostock GmbH geprüft. Dabei stehen die langfristigen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Folgen im Fokus. Überzeugende Antworten auf Fragen zur Sicherheit der medizinischen Betreuung in Rostock, zur Sicherheit der Mietverträge bei Eigentümerwechsel, zur Finanzierung innerhalb der kommunalen Betriebe und zum Vergaberecht sind dabei Voraussetzung.

Was Manche als Verscherbeln von Tafelsilber ansehen, ist für die Stadtverwaltung der einzige Weg, um drastische Sparmaßnahmen bei freiwilligen Leistungen, also im Kultur- und Sportbereich, bei Vereinen, Verbänden und neuen Investitionen, zu vermei-

den. „Wenn Teile der Bürgerschaft sich heute nicht mehr daran erinnern, dass sie noch vor wenigen Jahren durch ihre Beschlüsse die steigende Neuverschuldung unterstützt haben, ist das bedauerlich. Es zeugt nicht von Verantwortungsbewusstsein, nun gegen die vorzugehen, die die Suppe auslöffeln“, so Oberbürgermeister Roland Methling. Das unterstreicht auch Mecklenburg-Vorpommerns Innenminister Lorenz Caffier: „Die Haushaltslage der Hansestadt ist höchst angespannt. Bei einem derzeitigen Gesamthaushaltsdefizit von rund 250 Mio. Euro muss die Hansestadt alles tun, um den Haushalt konsequent und tragfähig zu konsolidieren.“ Nur so kann es der Stadt gelingen, auch in Zukunft handlungsfähig zu bleiben und attraktive Angebote für die Bürger der Stadt, der Umgebung und Touristen beizubehalten und auszubauen. Der Innenminister betont, dass die Hansestadt die richtige Richtung eingeschlagen hat. „Die von der Bürgerschaft beschlossenen haushaltskonsolidierenden Maßnahmen schließen Vermögensveräußerungen ausdrücklich ein“, hebt Lorenz Caffier hervor. „Es ist verantwortungslos“, so Lorenz Caffier, „diese Fragen auf die Bürger abzuwälzen und sich der eigenen Verantwortung nicht zu stellen! Es geht um keinen Ausverkauf städtischen Vermögens, sondern um die Wiederherstellung der Zukunftsfähigkeit der größten Stadt des Landes.“



Die Haushaltslage der Hansestadt ist höchst angespannt.

Foto: pixelio.de

## Auf der Grundlage des § 16, Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch die RöfIs WP Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde nach abschließendem Ergebnis der Prüfung mit Datum vom 30. Oktober 2007 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers  
An die Internationale Gartenbauausstellung Rostock 2003 – IGA Rostock 2003 GmbH, Rostock:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für die Internationale Gartenbauausstellung Rostock 2003 – IGA Rostock 2003 GmbH, Rostock, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Durch § 15 Abs. 1 KPG wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 15 KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der

wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend der vom IDW festgestellten Grundsätze zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGRG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Internationale Gartenbauausstellung Rostock 2003 – IGA Rostock 2003 GmbH nicht über eine angemessene Eigenkapitalausstattung verfügt. Wir weisen auch auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht hin, wonach die Gesellschaft weiterhin auf die finanzielle Unterstützung durch die Hauptgesellschafterin - Hansestadt Rostock - angewiesen sein wird. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben darüber hinaus keinen Anlass zu Beanstandungen.“

Am 12.12.2007 wurde der Jahresabschluss durch die Gesellschafterversammlung in der von der RöfIs WP Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gefertigten Fassung festgestellt.

Der Bilanzverlust beträgt 2.509,84 EUR. Der Landesrechnungshof schließt sich den Feststellungen und Ausführungen des Abschlussprüfers an und gibt den Prüfbericht mit Datum vom 22.01.2008 frei (§ 16 Abs. 3 KPG).

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit vom 05.03.2008 bis 19.03.2008 in den Geschäftsräumen der IGA Rostock 2003 GmbH, Baucaamp Schmarl-Dorf 40 in Rostock, Sekretariat der Geschäftsführung, innerhalb der Geschäftszeiten öffentlich ausgelegt.

Jörg Vogt, Geschäftsführer IGA Rostock 2003 GmbH

## „Knöllchen“ jetzt ohne Überweisungs- träger

Ab sofort ändert sich das Aussehen der von den Verkehrsüberwachern der Hansestadt Rostock erteilten Verwarngeldangebote, der so genannten „Knöllchen“.

Die Belege enthalten wie bisher alle relevanten Angaben zum Verkehrsverstoß, ein Überweisungsträger ist aber nicht mehr beigefügt. Hintergrund ist die Einführung neuer Handdatenerfassungsgeräte sowie der ständig steigende Anteil von elektronischen Überweisungen per Internet-Banking.

### Gebührenpflichtige Verwarnung

Aktenzeichen (bei Zahlung und Schriftverkehr mit angeben)	
1/4000001/08	
Datum	Uhrzeit
13.02.2008	13:36
Ort:	
Rostock, STRANDSTR. V. HSNR 5	
Kennzeichen:	Fabrikat:
	VW
Tatvorwurf:	
Parken im Haltverbot (Zeichen 283)	
Konkretisierung:	
Betrag:	
15,00 EUR	
erfaßt durch:	
TEST	

Weitere wichtige Hinweise umseitig

Hansestadt Rostock  
Der Oberbürgermeister  
Stadamt / 3212  
Charles-Darwin-Ring 6  
18059 Rostock



Sprechzeiten  
Dienstag: 09:00-17:30 Uhr  
Donnerstag: 09:00-16:00 Uhr

Sehr geehrte Verkehrsteilnehmer, sehr geehrter Verkehrsteilnehmer,

im Interesse aller Verkehrsteilnehmer haben wir darauf zu achten, dass die verkehrsrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. Da wir den vorliegenden Verstoß gegen die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (§ 49 Straßenverkehrsordnung i. V. m. § 24 Straßenverkehrsgesetz) nicht als schwerwiegend einstufen, werden Sie mit einem Verwarngeld verwahrt. Wenn Sie damit einverstanden sind, zahlen Sie bitte das festgesetzte Verwarngeld innerhalb einer Woche an folgende Bankverbindung:

Empfänger: Hansestadt Rostock  
Geldinstitut: Postbank  
Bankleitzahl: 200 100 20  
Kontonummer: 61690203

Bitte bei Zahlung unbedingt das Aktenzeichen (siehe Rückseite) angeben.

Sehen Sie bitte von telefonischen Rückfragen zum jetzigen Verfahrensstand ab.

Falls Sie mit der Verwarnung nicht einverstanden sind, erhalten Sie nach Ablauf der Zahlungsfrist ein schriftliches Verwarnungsgeldangebot und somit die Gelegenheit, sich zum Sachverhalt zu äußern. Wenn Sie sich äußern, wird unter Berücksichtigung Ihrer Angaben entschieden, ob das Verfahren eingestellt oder eine weitere Rückabfertigung der Verwaltungsbehörde ein Bußgeldbescheid bzw. Kostenbescheid nach § 25 a StVG, der mit weiteren Kosten (Gebühren und Auslagen) verbunden ist, erlassen wird.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Stadtverwaltung Rostock

### Öffentliche Bekanntmachung

## Verlust eines Dienstausweises

Beim Warnow-Wasser- und Abwasserverband ist ein Dienstausweis in Verlust geraten. Der Ausweis ist ausgestellt auf Herrn Rainer Horn und hat die Nr. 005 Mit Wirkung zum 29.01.2008 wird der in Verlust geratene Dienstausweis für ungültig erklärt.

Katja Gödke  
Geschäftsführerin  
Warnow-Wasser- und  
Abwasserverband

## 8. März als internationale Plattform für Frauenrechte

Der Internationale Frauentag blickt auf eine lange Tradition zurück, 1911 durch Clara Zetkin initiiert, um für die Gleichberechtigung und das Wahlrecht für Frauen zu kämpfen.

Inzwischen ist der 8. März weltweit eine wichtige Plattform für Frauenrechte, auf der Frauen aller Altersgruppen jedes Jahr ihre Forderungen nach sozialer, rechtlicher, wirtschaftlicher und politischer Gleichstellung deutlich machen.

Auch wenn sich viel getan hat und die Gleichstellung und Chancengleichheit von Frau und Mann in den Leitbildern unserer Gesellschaft festgeschrieben wurde, ist diese aber in der Realität nicht verwirklicht.

So machen die Gewerkschaften bundesweit unter dem Motto „Ich bin mehr wert“ auf die Ungleichbehandlung bei der Entlohnung von gleichwertiger Arbeit zwischen Frauen und Männern aufmerksam, aber auch auf die Problematik der nicht angemessenen Entlohnung von den sogenannten „Frauenberufen“, wie z.B. in der Kinderbetreuung oder im Pflegebereich von alten und

kranken Menschen.

Rund um den 8. März finden stadtweit wieder viele thematische Veranstaltungen statt, hierüber wurde bereits informiert.

Die Fraueninteressenvertretungen befassen sich in diesem Jahr auch mit der Thematik „Frauenbilder in Werbung und den Medien“. Hierzu wurde bereits in Rostock mit einer Wanderausstellung aus Dresden „Der Frauenzoo der Werbung“ im Frauenzentrum im Beginenhof und einer Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik beim Sender rok-tv im Februar begonnen.

Das Thema soll auch in Zukunft weiter kritisch betrachtet und die Öffentlichkeit sensibilisiert werden, um sich mit frauen- und jugendgefährdender Werbung sowie dem dargestellten Rollenbild der Frau in den Medien auseinander zu setzen und sich dagegen auszusprechen.

**Brigitte Thielk**  
Gleichstellungsbeauftragte

## Änderung bei der Ausgabe der Berechtigungsausweise „Sozialtarif der Hansestadt Rostock“

Ab 17. März 2008 erfolgt im Regionalbüro Nordost des Amtes für Jugend und Soziales, J.-Nehru-Straße 33, 18147 Rostock, keine Ausgabe der Berechtigungsausweise „Sozialtarif der Hansestadt Rostock“ mehr an Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld, dies teilt die Hansestadt Rostock mit. Berechtigte Leistungsempfänger nach SGB II wenden sich bitte an das Regionalbüro Mitte, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Raum 144.

Für alle anderen berechtigten Rostocker Bürger

- Empfänger von Sozialhilfe nach SGB XII,
- Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld der Sozialräume Nordwest und Mitte sowie
- Empfänger von Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

kommt es zu keinen Änderungen.

Gegen Vorlage des gültigen Personalausweises sowie des Bewilligungsbescheides des Hanse-Jobcenters über Arbeitslosengeld II und/oder Sozialgeld bzw. des Sozialhilfebescheides können Sie zu den Öffnungszeiten

montags 9.00 bis 15.00 Uhr  
dienstags 9.00 bis 18.00 Uhr  
donnerstags 9.00 bis 16.00 Uhr

in den jeweils zuständigen Regionalbüros des Amtes für Jugend und Soziales einen Ausweis erhalten, der Sie zur ermäßigten Nutzung von Einzelfahrscheinen und Tageskarten für den öffentlichen Personennahverkehr innerhalb Rostocks berechtigt.

**Angelika Coors**  
Leiterin des Amtes für Jugend und Soziales

## Amt für Umweltschutz kontrolliert Ordnung und Sauberkeit in der Hansestadt Rostock

183 Tonnen illegal abgelagerte Abfälle wurden im Jahr 2007 von der Umweltaufsicht erfasst und von Zivildienstleistenden mit dem „Klar Schiff“-Mobil kurzfristig entsorgt. Hauptschwerpunkt der Beräumungen waren Standorte der Wertstoffcontainer für Glas und Papier: 2.263 Reinigungen wurden hier durch Zivildienstleistende vorgenommen. Einige Einwohner stellten Sperrmüll und Elektronikschrott ohne Abfuhranmeldung auf Straßen oder Gehwegen ab. Dabei kann jeder Rostocker diese Dinge so oft wie nötig kostenlos entsorgen lassen. Diese Kosten sind bereits in den Abfallgebühren enthalten.

Eine Terminvereinbarung zur Sperrmüllentsorgung erfolgt über das Kundendienstbüro der Stadtentsorgung Rostock GmbH, Tel. 4593-100 sowie zur Elektro- und Elektronikschrottsorgung über die Veolia-Umweltservice Nord-Ost GmbH unter Tel. 405140. Die vier Recyclinghöfe der Stadt in Lütten Klein, Reutershagen, in der Südstadt und in Dierkow nehmen diese Abfälle ohne zusätzliche Gebühren an.

Trotz dieser Angebote registrierte die Rostocker Umweltaufsicht bei Kontrollen rund 10.000 Verstöße gegen die Abfallsatzung.

**Wenn der Abfall bereits tagelang vor dem Entsorgungs-**

**termin am Straßenrand liegt, zählt dies als Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.** Untersagt ist ebenfalls, die Abfälle außerhalb der Öffnungszeiten der Recyclinghöfe vor den Eingangstoren abzulegen. Auch hier droht Müllsündern ein Bußgeld. Das Umwelt-Telefon des Umweltamtes ist jederzeit unter Tel. 381-7303 zu erreichen. Hier können Hinweise und Anzeigen zu Müllecken, Autowracks, Schrottfahrern und zu anderen Umweltvergehen mitgeteilt werden.

**Dr. Brigitte Preuß**  
Amtsleiterin

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Manfred Krüger, geb. am 20.01.1959

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Manfred Krüger**

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 329, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Herrn Manfred Krüger persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Siegmeyer**  
Amt für Jugend und Soziales

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Michael Seydel, geb. am 18.04.1982

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Michael Seydel**

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 260, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Herrn Michael Seydel persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Siegmeyer**  
Amt für Jugend und Soziales

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Frau Daniela Hofstaedt, geb. am 25.01.1980

Gemäß § 5 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Frau Daniela Hofstaedt**

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 241, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Frau Daniela Hofstaedt persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Hauschild**  
Amt für Jugend und Soziales

# Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick

**Gartenstadt**

**6. März 2008, 18 Uhr**

Christophorus-Gymnasium, Groß Schwaßer Weg 11

**Tagesordnung:**

- Vorstellung des neuen Leiters des 1. Polizeireviere Reutershagen, Polizeirat Ebert

**Lütten Klein**

**6. März 2008, 18.30 Uhr**

Beratungsraum des Ortsamtes, Warnowallee 30

**Tagesordnung:**

- Bericht zur Situation der Migranten in Lütten Klein
- Bau- und Sondernutzungsanträge

**Toitenwinkel**

**6. März 2008, 18.30 Uhr**

Beratungsraum des Ortsamtes, J.-Nehru-Straße 33

**Tagesordnung:**

- Bauvoranfrage Az 00218-08: Neubau eines Gebäudes mit Altenwohnungen in der Pablo-Picasso-Straße 42 (chem. EDEKA-Markt)

- Berichte des Kulturausschusses und des Bauausschusses
- Informationen des Quartiermanagers

- Bauanträge, Sondernutzungen
- Berichte aus den Ausschüssen

**Biestow**

**12. März 2008, 19 Uhr**

Beratungsraum im Stadamt, Charles-Darwin-Ring 6

**Tagesordnung:**

- Berichte der Ausschüsse
- Bauanträge

**Südstadt**

**13. März 2008, 18.30 Uhr**

Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychsenstr. 9b

**Tagesordnung:**

- Information zur Rekonstruktion des Kinderspielplatzes Joachim-Jungius-Straße
- Empfehlung an den Bau- und Planungsausschuss
- Beschlussvorlage Nr. 0099/08-BV Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Stellungnahme zu einem Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG) „Neubau Strahl- und Konservierungshalle RMT“, Erich-Schlesinger-Straße 50, Az 00087-08
- Bauanträge
- Berichte aus den Ausschüssen

**Gehlsdorf**

**10. März 2008, 19 Uhr**

Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstraße 25

**Tagesordnung:**

- Perspektiven der Nahverkehrsverbindung im Nordosten
- Entwurf des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mittleres Mecklenburg/Rostock (1. Beteiligungsverfahren)
- Berichte des Bauausschusses und des Kulturausschusses

**Evershagen**

**11. März 2008, 18 Uhr**

Beratungsraum des Ortsamtes, Henrik-Ibsen-Straße 30

**Tagesordnung:**

- Überblick zur sozialen Situation im Stadtteil Evershagen
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge und Beschlussvorlagen

**Reutershagen**

**11. März 2008, 18 Uhr**

Beratungsraum des Ortsamtes, Goerdelerstr. 53

**Tagesordnung:**

- Umbau und Umnutzung einer Teilfläche der ehemaligen Fischverarbeitung zur Soja-Produktion, An der Jägerbäk

**Dierkow Neu**

**11. März 2008, 19 Uhr**

Beratungsraum des Stadtteil- und Begegnungszentrums, Lorenzstraße 66

**Tagesordnung:**

- Vorstellung und Diskussion des Integrationsprojektes Mühlenhof
- Berichte des Bauausschusses, des Kulturausschusses, der Vereine und der Quartiermanagerin

**Hansaviertel**

**18. März 2008, 18 Uhr**

Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24

**Tagesordnung:**

- Informationen aus dem Seniorenbeirat der Hansestadt Rostock

**Groß Klein**

**18. März 2008, 18.30 Uhr**

Beratungsraum Stadtteil- und Begegnungszentrum Bürgerhaus, Gerüstbauerring 28

**Tagesordnung:**

- Anträge, Beschlussvorlagen und Informationen

**Stadtmitte**

**19. März 2008, 19 Uhr**

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau

**Tagesordnung:**

- Bauanträge
- Beschluss der Stellungnahme zur Umgestaltung Vorfläche Kröpeliner Tor
- Antrag an die Bürgerschaft zum Kunsthistorischen Museum/Kloster zum Heiligen Kreuz
- Sondernutzungen
- Berichte der Ausschüsse und des Vorsitzenden

**Kröpeliner-Tor-Vorstadt**

**12. März 2008, 19 Uhr**

Beratungsraum II, Bürgerhaus, Budapeststraße 16

**Tagesordnung:**

- Vorstellung und Informationen des Leiters des 1. Polizeireviere, Polizeirat Ebert
- Verkehrsführung Doberaner Platz/Feldstraße/Friedhofsweg
- Prioritätenliste der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit
- Jugendarbeit in der KTV

## Kostenlos oder unbezahlbar?

### EhrenamtMesse am 9. März im Rostocker Rathaus

Die Arbeit von Sport- und Kulturvereinen wäre ohne ehrenamtliches Engagement undenkbar. Alte, behinderte und kranke Menschen werden liebevoll umsorgt. Bei Kummer hilft die Telefonseelsorge. Während Großveranstaltungen stehen Sanitäter bereit, die die Sicherheit gewährleisten. Und auch in vielen anderen Bereichen des öffentlichen Lebens lasten Verantwortung und Entscheidungen auf den Schultern ehrenamtlich aktiver Menschen. Erst durch ihr Engagement werden viele Leistungen möglich, die aus öffentlichen Kassen oder privaten Geldbeuteln nicht bezahlt werden können.

Wer nicht nur meint „Man müsste vielleicht mal ...“, sondern sich konkret für eine ehrenamtliche

Tätigkeit interessiert, dem bietet die EhrenamtMesse am 9. März im Rostocker Rathaus Gelegenheit zur Orientierung. Von 11 bis 17 Uhr stellen sich unter dem Motto „Aktiv in Mecklenburg-Vorpommern“ 47 Verbände, Initiativen und Vereine aus den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Technik u.v.m. aus Rostock und Umgebung vor.

Die EhrenamtMesse soll auch zeigen, welche Hürden durch die Träger von ehrenamtlichen Projekten zu überwinden sind. So werden Fachvorträge zum Vereinsrecht und zu Versicherungsfragen rund ums Ehrenamt geboten. Mit den Rahmenbedingungen für ehrenamtlich geleistete Arbeit in Rostock und Umgebung befasst sich ein Forum, das ehrenamtlich Tätige mit Ent-

scheidungsträgern zusammenbringen möchte. Auch auf dem Neuen Markt wird ein buntes Rahmenprogramm mit viel Kultur sowie Technik zum Anfassen von DRK, Feuerwehr und THW geboten.

„EhrenamtMessen“ finden im Februar und März 2008 auch in Schwerin, Stralsund, Greifswald und Neustrelitz statt, aber auch in Schleswig-Holstein, Bremen und Hamburg. Motto der Veranstaltungsreihe in unserem Land ist „Aktiv in Mecklenburg-Vorpommern“. Die Schirmherrschaft für die Messen in Mecklenburg-Vorpommern hat Sozialminister Erwin Sellering übernommen. Schirmherr der Rostocker Veranstaltung ist auch Oberbürgermeister Roland Methling.

## Gewässer und Schöpfwerksschau vom 11. März bis 3. April 2008

Vom 11. März bis 3. April 2008 führt der Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow Küste“ die diesjährige Gewässerschau durch. Die Schauen sind öffentlich.

Es werden die Anlagen und der

Zustand der Gewässer besichtigt sowie kurz- und langfristige Unterhaltungsmaßnahmen besprochen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Anlage.

Weitere Auskünfte erhalten Sie

unter der Telefon 490976668 in der Geschäftsstelle Alt Bartelsdorfer Str. 18 a, 18146 Rostock.

**Conny Glause**  
**Wasser- und Bodenverband**  
**„Untere Warnow Küste“**

### Ablaufplan der Gewässer- und Schöpfwerksschau 2008

Schaubezirk (SB)	Schaubeauftragter	Geschäftsstelle	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Gemeinden
SB I Rostock West	Dr. Neupert	Steinhagen	Dienstag 11.03.08	8.00	Parkplatz Warnemünde Wetterstation	HRO (Warnemünde, Nordwesten, Reutershagen), Eimendorst/Lichtenhagen
SB II Rostock Süd	Zeplien	Just	Mittwoch 12.03.08	8.00	Kirche Biestow	HRO (Südstadt, Stadtmittel, Biestow), Kritzmow, Pölchow, Papendorf, Ziesendorf, Benitz
SB III Zarnow	von Hollen	Steinhagen	Donnerst. 13.03.08	8.00	Bahnhof Kavelstorf	Damm, Dummerstorf, Kavelstorf, Prisannewitz, Wiendorf
SB IV a Kösterbeck Wilde Wiese Süd	Suckow/Thiel	Just	Dienstag 18.03.08	8.00	Landespflegehof Dishley	Kessin, Dummerstorf, Lieblingshof, Sanitz
SB IV b Kösterbeck Wilde Wiese Nord	Suckow/Thiel	Steinhagen	Mittwoch 19.03.08	8.00	Sanitz Bahnhof	Sanitz, Broderstorf, Thulendorf
SB V a Rostock Ost SW Stromgraben u. Moorgraben	Thies	Just	Mittwoch 26.03.08	8.00	Graal-Müritz Rathaus	Graal-Müritz, Rövershagen
SB V b Rostock Ost Carbäk u. Peezer Bach im LK	Thies	Steinhagen	Donnerst. 27.03.08	8.00	Bentwisch Hotel Hasenheide	Bentwisch, Kl. Kussewitz, Steinfeld, Roggentin, Broderstorf, Poppendorf, Mönchhagen
SB V c Rostock Ost SW Peez u. Stuthof	Thies	Just	Dienstag 01.04.08	8.00	Neubrandenburger Straße Parkplatz Lidl	HRO (Nordosten, Nienhagen, Markgrafenheide)
SB VI Wallbach Schöpfwerk Hirschburg	Lau	Steinhagen	Mittwoch 02.04.08	8.00	Neu Hirschburg Kurve	Ribnitz-Damgarten, Marlow, Gelbensande, Blankenhagen, Mandelshagen
Schöpfwerksschau Rostock	Thies	Just	Donnerst. 03.04.08	8.00	Geschäftsstelle WBV	HRO

## Immobilienausschreibung Verkauf eines unbebauten Grundstücks in Torfbrücke

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Gebot das nachstehende, unbebaute Grundstück zu verkaufen.

**Lage:** Rostock - Torfbrücke,

**unbebautes Grundstück an der Rostocker Straße  
(gegenüber den Häusern 2 bis 3b)**

### Katasterangaben:

Gemarkung Rostocker Heide, Flur 2, Teilfläche aus Flurstück 68/3, Grundstücksgröße: ca. 2.760 m<sup>2</sup>

### Grundstücks- und Gebäudeangaben:

Das Grundstück befindet sich - aus Rostock kommend - im Eingangsbereich des Heideortes Torfbrücke, welcher direkt an das Ostseebad Graal-Müritz angrenzt. Es liegt ca. 1.500 m von der Ostsee entfernt. Das an das Wohngrundstück Rostocker Str. 10 angrenzende, unbebaute Grundstück soll als Bauplatz zum Zweck der Wohnbebauung verkauft werden.

Ver- und Entsorgungsleitungen (Trinkwasser, Schmutzwasser, Gas und Strom) liegen in der Rostocker Straße. Die Grundstücksanschlüsse sind durch den Erwerber herzustellen.

Das Grundstück grenzt im Osten an im Betrieb befindliche Gleisanlagen der Deutschen Bahn (Strecke Rövershagen - Graal-Müritz), so dass mit Immissionen zu rechnen ist. Dieser Umstand ist bei der Bebauung zu berücksichtigen, da hier eventuell passive Schallschutzmaßnahmen erforderlich sind.

### künftige Nutzung:

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich. Die planungsrechtliche Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB (Innenbereich).

### Nutzungsvorgaben:

- keine Festlegung von GRZ und GFZ
- offene Bauweise
- Einhaltung der aus der Umgebungsbebauung Rostocker Str. 7-10 ableitbaren vorderen Baulinie
- zur rückwärtigen Baugrenze ist ein Abstand von mind. 14,35 m zur Schienenachse einzuhalten
- Höhe der möglichen Bebauung: eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss

Möglich ist eine Bebauung mit einem oder zwei Einfamilienhäusern, einem Doppelhaus oder einem Reihenhaus unter Beachtung der geforderten Abstandsfläche zur Gleistrasse.

Interessenten werden gebeten, schriftlich Gebote **bis zum 15. April 2008**, es gilt das Datum des Eingangsstempels, bei der

**Hansestadt Rostock  
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt  
Neuer Markt 1, 18050 Rostock**

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot! Nicht öffnen! Reg.-Nr.: HRO/GVK/03/2008 Rostocker Straße. - Torfbrücke**“ abzugeben.

Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.

Gebote, die nach vorgenanntem Termin eingehen oder aus denen der Kaufpreis nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu Dauer der Geschäftsverbindung, Allgemeine Beurteilung und Kreditbeurteilung einzureichen. Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft (oder eine verbindliche Finanzierungsbestätigung) eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, Tel. 381-6426.

Weitere Angaben sind in der im Internet unter [www.rostock.de](http://www.rostock.de) veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

## Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Satzung über die Entwicklung und Ergänzung des Ortsteils Dalwitzhof

für den städtebaulichen Ortsteil Dalwitzhof im Süden der Hansestadt Rostock

(siehe Übersichtsplan)

Die von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock in ihrer Sitzung am 04.06.2003 beschlossene Satzung über die Entwicklung und Ergänzung des Ortsteils Dalwitzhof wurde mit Verfügung des Ministeriums für Arbeit und Mecklenburg-Vorpommern vom 15.09.2003, Aktenzeichen: VIII 230-1-Satzung-03, genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Die Satzung über die Entwicklung und Ergänzung des Ortsteils Dalwitzhof tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die genehmigte Satzung und die Begründung dazu ab sofort im Amt für Stadtplanung und im Bauamt, Abteilung Bauordnung, im Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14, **dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr** einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Eine Einsichtnahme zu anderen Zeiten ist nur nach vorheriger Absprache möglich.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316), bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

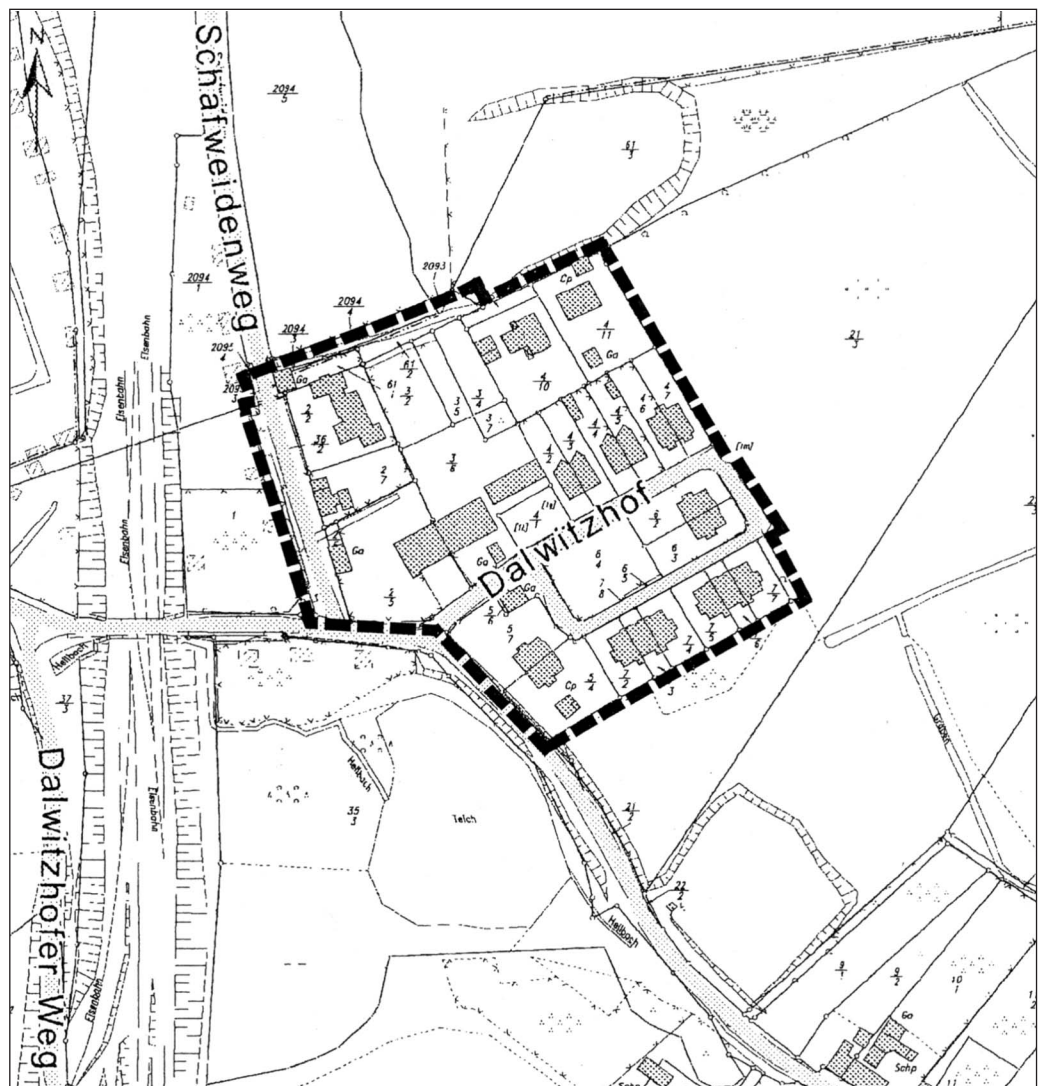
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen

von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 539), enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, können nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend davon stets geltend gemacht werden.

Rostock, 14. Februar 2008

**Roland Methling  
Oberbürgermeister**



# Immobilienausschreibung zur Abgabe eines Angebotes

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Angebot die nachstehenden Gewerbegrundstücke zu verkaufen.

## B-Plan Nr. 15.GE.08 „Gehlsdorf“, Am Hechtgraben

### Grundstücke:

**15. BA:** Am Hechtgraben  
Gehlsdorf, Flur 1, Flurstück 23/18,  
Größe 3.372 m<sup>2</sup>, vermessen  
sowie 1/3 Miteigentumsanteil am Flurstück  
23/15, Gemarkung Gehlsdorf, Flur 1,  
Größe 1/3 x 469 m<sup>2</sup>, vermessen  
**18. BA:** Am Hechtgraben  
Gemarkung Gehlsdorf, Flur 1, Flurstück 23/22,  
Größe 3.203 m<sup>2</sup>, vermessen

### Nutzungs- und Bebauungsmöglichkeiten

Grundlage ist der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 15.GE.08 „Gehlsdorf“. Das Flurstück 23/15 ist nicht öffentliche Straße und derzeit bis auf den vorderen Teil nur behelfsmäßig hergestellt.

### Erschließung:

**18. BA:** erschlossen.  
**15. BA:** erschlossen durch Kauf eines Miteigentumsanteils von 1/3 des als nicht öffentliche Straße vorgesehenen Flurstückes 23/15.

Die so genannte „innere“ Erschließung veranlasst der Käufer auf eigene Kosten.

### Belastungen/Rechte:

**Flurstück 23/15:**  
Zu Gunsten der Eigentümer der Flurstücke 23/16 und

23/20 sind Baulasten eingetragen zur Nutzung eines Zufahrtsstraßenabschnittes, die der Käufer zu übernehmen hat.

Der Käufer hat neben dem anteiligen Grunderwerb für 1/3 Miteigentumsanteil des als nicht öffentliche Straße vorgesehenen Flurstückes 23/15 auch die Kosten für die Herstellung der restlichen, nicht öffentlichen Straße und zusammen mit den Anliegern die Kosten für die Instandhaltung derselben zu tragen.

### Flurstück 23/22:

Die am östlichen Rande, im nicht bebaubaren Teil des Flurstückes 23/22 verlaufenden öffentlichen Versorgungsleitungen sind zu dulden und grundbuchlich zu sichern bzw. Leitungsrechte öffentlicher Versorgungsunternehmen sind zu übernehmen. Erforderliche Schutzabstände sind einzuhalten und ggf. mit den Versorgungsunternehmen abzustimmen.

Der Käufer gewährt für den Eigentümer/Nutzer des auf dem Nachbargrundstück befindlichen Regenrückhaltebeckens ein Geh- und Fahrrecht.

### Angebotsbedingungen zum Preis sind

- ein Mindestangebot in Höhe von 20,-- EUR/m<sup>2</sup> für den 15. und 18. BA
- ein Mindestangebot in Höhe von 2000,-- EUR für 1/3 Miteigentumsanteil Privatstraße

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote bis zum 5. Mai 2008 bei der

**Hansestadt Rostock**  
**Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt**  
**Neuer Markt 1, 18050 Rostock**

mit der Aufschrift: „*Grundstücksangebot, Nicht öffnen!*“, **Reg.-Nr.: HRO/GVK/06/2008**“ abzugeben.

Gebote, die nach dem vorgenannten Termin eingehen oder aus denen das Gebot nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Für den Inhalt oder Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen. Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt Rostock, Tel. 381-6446.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu Dauer der Geschäftsverbindung, allgemeine Beurteilung und Kreditbeurteilung einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Bieter.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Angaben sind in der im Internet unter [www.rostock.de](http://www.rostock.de) veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

# Immobilienausschreibung zur Abgabe eines Angebotes

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Angebot das nachstehende Grundstück zu verkaufen

## Rostock-Toitenwinkel

**Martin-Luther-King-Allee und Pablo-Neruda-Straße**  
ehemalige Schulstandorte

### Grundstück:

Flurbezirk VI, Flur 1, Flurstück: 9/21, Teilfläche aus 6/10, 5/24, 4/10, 35/36 und 9/22  
Größe insgesamt: ca. 13.600 m<sup>2</sup>

**Eigentumsverhältnisse:** Hansestadt Rostock

### Erschließung:

Die öffentliche Erschließung ist gesichert  
Öffentliche Leitungsrechte und grundbuchliche Eintragungen sind zu übernehmen

**derzeitige Nutzung:** ungenutzt

Abriss der Schulgebäude erfolgt

### Nutzungs- und Bebauungsmöglichkeiten:

planungsrechtliche Beurteilung:  
§ 34 BauGB i.V.m. § 4 BauNVO (Allgem. Wohngebiet)

### zulässige Nutzungen:

1. Wohngebäude
2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe (jeweils gemäß der Eigenart der näheren Umgebung nur im Erdgeschoss)
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke

**Angebotsbedingungen zum Preis sind ein freies Angebot**

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote bis zum 28. Mai 2008 bei der

**Hansestadt Rostock**  
**Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt**  
**Neuer Markt 1, 18050 Rostock**

mit der Aufschrift: „*Grundstücksangebot, Nicht öffnen!*“, **Reg.-Nr.: HRO/GVK/05/2008**“ abzugeben.

Gebote, die nach dem vorgenannten Termin eingehen oder aus denen das Gebot nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Für den Inhalt oder Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen. Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt Rostock, Tel. 381-6447.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu Dauer der Geschäftsverbindung, allgemeine Beurteilung sowie Kreditbeurteilung einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Bieter.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Angaben zur Ausschreibung sind dem Internet unter [www.rostock.de](http://www.rostock.de) zu entnehmen.

## Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 19. Februar

### nichtöffentlicher Teil

#### Beschluss-Nr.

Gegenstand des Beschlusses

#### Nr. 0051/08-BV

Verkauf eines unbebauten Grundstückes in Bentwisch, Landkreis Bad Doberan

#### Nr. 0053/08-BV

Verkauf eines Grundstückes in Rostock-Stadtweide, Reihenhäuser, Baufeld 3

#### Nr. 0056/08-BV

1. Verkauf des Grundstückes Altkarlshof 6
2. Aufhebung des Erbbaurechtes an einer Teilfläche des Grundstückes Altkarlshof 6

#### Nr. 0062/08-BV

Verkauf des unbebauten Grundstückes Wolgaster Straße 17 in Rostock-Lichtenhagen

#### Nr. 0002/08-BV

Waldstrukturdatenerhebung als Vorleistung für die Forsteinrichtung 2008

## Intensivkurse in Englisch

Wer schnell und effektiv Englischkenntnisse erwerben bzw. die vorhandenen Kenntnisse auffrischen möchte, für den bietet die Volkshochschule wieder Intensivkurse in Englisch unterschiedlicher Niveaustufen an. Alle Kurse finden von Montag bis Samstag jeweils von 8.00 bis 13.00 Uhr statt und sind als Bildungsurlaub anerkannt.

Vom 10. bis zum 15. März findet ein Anfängerkurs statt. Anmeldungen und Infos unter Tel. 4977024 oder im Internet unter [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de).

# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

**1. Vergabestelle:**

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6011, Fax 381-6900

**2. Vergabe-Nr.:** 071/88/08

**3. Vergabeart:**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**4. Ausführungsort:**

St. Georg-Straße 109, 18055 Rostock

**5. Ausführungszeit:** Juni bis November 2008

**6. Art und Umfang:**

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

**Komplexe Sanierung Verwaltungsgebäude Haus 2, Hinterhaus mit 6.600 qm BGF**

**Traditioneller Mauerwerksbau, erbaut 1930, denkmalgeschützt**

Los 7: Tischlerarbeiten Fenster

25 St. Demontage, Fertigung und Montage von Holzfenstern

**7. Die Verdingungsunterlagen sind** vom 7. bis 12. März 2008 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763, in Empfang zu nehmen.

**Unkosten: 13,- EUR** (Eine Erstattung erfolgt nicht.)  
Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 12030000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60100718808A

**8. Submission:** 26. März 2008, 9.45 Uhr  
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

**9. Zuschlagsfristende:** 31. Mai 2008

**10. Zur Submission sind nur Bieter** und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen (Formblatt EVM (B) A). Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

**1. Vergabestelle:**

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6011, Fax 381-6900

**2. Vergabe-Nr.:** 069/88/08

**3. Vergabeart:**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**4. Ausführungsort:**

Pressentinstraße 82, 18146 Rostock

**5. Ausführungszeit:** April bis Mai 2008

**6. Art und Umfang:**

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

**Ersatzneubau KITA**

Los 11: Außenanlagen

**Wege, befestigte Flächen**

177 cbm Oberboden abtragen

170 qm Vegetationsfläche profilgerecht formen

120 qm Vegetationsfläche entlang vom Zaun bearbeiten

83 qm Bodenlager mit Rindenmulch abdecken

106 cbm Unterbau, frostsicher für Gehwege

100 qm Beton-Rasengittersteine verlegen und verfüllen

234 qm Pflasterdecke mit Verbundpflastersteinen aus Beton

44 qm Beton-Gehwegplatten

84 m Bordsteine aus Beton setzen

286 m Einfassungen aus Beton

64 m Entwässerungsrinne

**Pflanzarbeiten**

13 St. Gehölzpflanzungen (Sträucher)

19 cbm Mutterbodenlieferung

1.078 qm Feinplanum für Rasensaat

1.078 qm Rasensaat

14 St. Lieferung und pflanzen von Bäumen

14 St. Pflanzverankerungen mit Pfahl-Dreibock

65 qm Stauden blühend, bodendeckend

**Zaunanlage**

124 m Doppelstabmatten aus verschweißten Drähten

4 St. Toranlagen (2 x 1,30 m, 1 x 1,0 + 1 x 3,0 m Breite)

120 m Zaun Stahl Erneuerungsbeschichtung

**7. Die Verdingungsunterlagen sind** vom 7. bis 12. März 2008 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763, in Empfang zu nehmen.

**Unkosten: 5,- EUR** (Eine Erstattung erfolgt nicht.)  
Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 12030000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60100698808A

**8. Submission:** 26. März 2008, 9.00 Uhr  
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

**9. Zuschlagsfristende:** 18. April 2008

**10. Zur Submission sind nur Bieter** und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen (Formblatt EVM (B) A). Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

## Öffentliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12.W.60 Wohnpark „Brinckmanshöhe“

Der Bebauungsplan Nr. 12.W.60 Wohnpark „Brinckmanshöhe“, begrenzt:

im Norden:

durch die Ortslage Riekdahl,

im Osten:

durch die Bahntrasse Laage - Überseehafen,

im Süden:

durch den Kunkeldanweg, den Brinckmansdorfer Weg und den Zorenappelweg,

im Westen:

durch die landwirtschaftlichen Flächen zwischen Wohngebiet Brinckmanshöhe und Eisenbahn,

(siehe Übersichtsplan)

soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB geändert werden.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung dazu liegen

**vom 13. März bis zum 14. April 2008**

im Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14, Foyer der 6. Etage,

zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag, Mittwoch, 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr  
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr  
Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr

**Hinweis:**

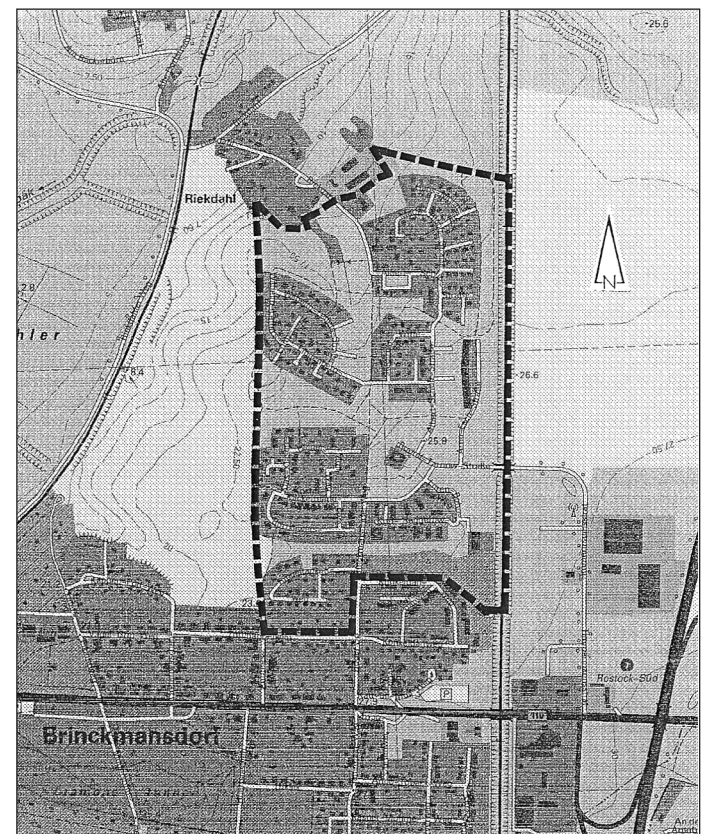
Für das genannte Gebiet liegen der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung dazu ferner im Ortsamt 6 - Neuer Markt 3

während des oben genannten Zeitraumes zu den öffentlichen Sprechzeiten aus.

Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Anregungen schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden können. Von einer Umwelprüfung wird abgesehen.

**Peter Grüttner**  
Senator für Bau- und  
Wohnungswesen



Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12.W.60 Wohnpark „Brinckmanshöhe“

Darstellung auf der Grundlage DTK 10 mit Erlaubnis des Landesamtes für innere Verwaltung LAiV M-V



# TicketService

**(018 02) 381 367**  
 nur 6 Cent pro Gespräch aus dem deutschen Festnetz  
**oder in Ihrem OZ-Service-Center**

Grevesmühlen, August-Bebel-Straße 2 · Wismar, Mecklenburger-Straße 28 · Bad Doberan, Am Markt 6a · Rostock, Kröpelin-Straße 85  
 Ribnitz-Damgarten, Lange Straße 43/45 · Grimmen, Bahnhofstraße 11 · Stralsund, Apollonienmarkt 16 · Bergen, Breitsprecherstraße 8  
 Greifswald, J.-S.-Bach-Straße 32 · Zinnowitz, Neue Strandstraße 31

## Auszug aus unserem aktuellen Ticketangebot:

<b>Zoo Jahreskarten*</b>	ab 16,00 €
2008	Zoo Rostock
<b>Jahreskarten Vogelpark Marlow*</b>	ab 10,00 €
2008	Vogelpark Marlow
<b>Div. Veranstaltungen, Theater Putbus</b>	auf Nachfrage
ganzjährig	Theater Putbus
<b>Schlemmer-Card-Paket*</b>	20,00 €
2008	Wismar/Rostock/Stralsund
<b>MV-Schlemmer-Card*</b>	30,00 €
2008	Mecklenburg-Vorpommern
<b>Heimspiele des FC Hansa Rostock*</b>	ab 13,00 €
2008	DKB-Arena Rostock
<b>Diverse Spiele des REC Piranhas*</b>	10,00 €
2008	Eishalle Rostock
<b>Das Frühlingsfest der Volksmusik</b>	ab 35,71 €
06./07.03.08, 19.30 Uhr	Rostock/Schwerin
<b>Mark Medlock &amp; Band</b>	31,67 €
06./15.03.08, 20.00 Uhr	Schwerin/Linstow
<b>Roland Kaiser</b>	ab 24,77 €
08.03./05.04./25.07.08, 20.00 Uhr	Schwerin/Rostock/Bergen
<b>Matthias Reim</b>	33,41 €
08.03.2008, 20.00 Uhr	Jahresportforum
<b>Brauerei-Party*</b>	6,00 €
08.03.08, 22.00 Uhr	Alte Brauerei Stralsund
<b>Frauentagsparty*</b>	15,00 €
08.03.08, 20.00 Uhr	Disco Enjoy Karow
<b>Oldienacht*</b>	15,00 €
08.03.08, 21.00 Uhr	Dorf Mecklenburg
<b>Die große Ü30-Party</b>	13,42 €
08.03.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
<b>Regina Thoss &amp; Zickenkränzchen*</b>	18,70 €
09.03.08, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rövershagen

<b>Meereslust-Film- u. Fotoshow*</b>	8,00 €
09.03.08, 16.00 Uhr	Schiffahrtsmuseum/Sozietät Rostock
<b>Frühlingsgala*</b>	ab 27,50 €
09./11./13.03.08, 20.00/19.30/19.30 Uhr	Grevesmühlen/Stralsund/Wismar
<b>34. Musikantenteeel*</b>	12,50 €
11.03.08, 16.00 Uhr	Stadthalle Rostock (Saal 2)
<b>Culcha Candela</b>	21,28 €
13.03.08, 21.00 Uhr	M.A.U. Club Rostock
<b>Musical Fieber</b>	ab 31,11 €
13.03.08, 20.00 Uhr	Grimmen
<b>2. Honky Tonk-Kneipenfestival*</b>	9,50 €
15.03.08, 21.00 Uhr	Stralsund
<b>Heart of Ireland</b>	ab 38,21 €
15.03.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
<b>Herr Holm - Privat*</b>	ab 16,50 €
18./19.03.08, 20.00 Uhr	Rostock/Stralsund
<b>Cavemann*</b>	ab 20,00 €
23./24.03.08, 19.30 Uhr	Kurhaussaal Binz
<b>Die Nacht des Musicals</b>	ab 31,02 €
23./25.03.08, 20.00 Uhr	Stralsund/Rostock
<b>Hans Werner Olm</b>	ab 29,41 €
27.03.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Neubrandenburg
<b>Glenn Miller Orchestra*</b>	ab 24,20 €
28.03.08, 19.30 Uhr	Theater Wismar
<b>Frühlingskonzert*</b>	6,00 €
29.03.08, 14.30 Uhr	Dorf Mecklenburg
<b>Bad Boys Blue*</b>	19,80 €
29.03.08, 21.00 Uhr	Moya Rostock
<b>Ludger K.*</b>	13,20 €
29.03.08, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rövershagen
<b>Semino Rossi</b>	ab 43,43 €
03.04.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock

<b>Mirelle Mathieu</b>	ab 36,48 €
03./06.04.08, 20.00/19.00 Uhr	Neubrandenburg/Rostock
<b>Jojo Wendt</b>	35,78 €
04.04.08, 20.00 Uhr	Scheffkirche Schwerin
<b>OTTO</b>	ab 41,36 €
08.04.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
<b>Barbara Schöneberger</b>	ab 28,81 €
09.04.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
<b>Bastian Sick</b>	ab 19,67 €
10.04.08, 20.00 Uhr	Schwerin
<b>Dieter Hallervorden</b>	ab 25,55 €
10./13.04.08, 19.30 Uhr	Schwerin/Neubrandenburg
<b>Peter Steiners Theaterstadt!</b>	ab 28,41 €
13.04.08, 16.00 Uhr	Stadthalle Rostock
<b>Andrea Berg</b>	ab 25,04 €
18./19.04.08, 20.00 Uhr	Rostock/Neubrandenburg
<b>Comedian Harmonists</b>	ab 47,11 €
19.04.08, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock
<b>Achim Reichel</b>	ab 35,61 €
19./26.04.08, 20.00 Uhr	Rostock/Neubrandenburg
<b>TAO - Die Kunst des Trommelns</b>	ab 42,47 €
22.04.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
<b>Fury in the Slaughterhouse</b>	ab 32,18 €
22.04.08, 20.00 Uhr	Scandlines Arena Rostock
<b>Baumann und Clausen</b>	25,14 €
25./27.04.08, 20.00/18.00 Uhr	Ribnitz-Damgarten/Greifswald
<b>Schlager-Party mit Marianne Rosenberg*</b>	21,80 €
26.04.08, 21.00 Uhr	Alte Brauerei Stralsund
<b>Captain Cook</b>	ab 35,11 €
02./03.05.08, 20.00 Uhr	Schwerin/Rostock
<b>Rüdiger Hoffmann</b>	ab 24,21 €
04.05.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock

<b>Kabarett mit Olaf Böhme*</b>	14,40 €
10.05.08, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rövershagen
<b>Gerd Dudenhöffer spielt Heinz Becker</b>	ab 27,23 €
21.05.08, 20.00 Uhr	Volkstheater Rostock Großes Haus
<b>Paul Panzer</b>	29,47 €
23./24.05.08, 20.00 Uhr	Schwerin/Neubrandenburg
<b>Kaya Yanar</b>	27,28 €
30.05.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock-Saal 2
<b>Zoo Klassik-Nacht</b>	ab 10,51 €
06.06.08, 19.30 Uhr	Zoo Rostock
<b>Die Ärzte</b>	34,32 €
01.07.08, 19.00 Uhr	Rugard Bühne Bergen
<b>Dorffrock XIII*</b>	16,50 €
04.07.08, 19.00 Uhr	Schmadebeck
<b>Söhne Mannheims</b>	39,01 €
11.07.08, 20.00 Uhr	IGA Parkbühne Rostock
<b>Max Raabe</b>	ab 42,15 €
11.07.08, 19.00 Uhr	Freilichtbühne Schwerin
<b>Die Schläger „Kult“ Party</b>	35,97 €
12.07.08, 17.00 Uhr	IGA Parkbühne Rostock
<b>Podewitz*</b>	15,40 €
12.07.08, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rövershagen
<b>Prebberede Open Air*</b>	23,00 €
23.08.08, 20.00 Uhr	Schlosspark Prebberede
<b>Ostrock-Klassik Open Air</b>	40,26 €
29.08.08, 20.00 Uhr	Freilichtbühne Schwerin
<b>Pyrogames</b>	12,79 €
30.08.08, 21.00 Uhr	IGA Parkbühne Rostock

<b>AIDA Oper von G. Verdi</b>	ab 36,52 €
31.08.08, 20.00 Uhr	IGA Parkbühne Rostock
<b>Lord of the Dance</b>	ab 50,82 €
12.09.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
<b>Reinhard Mey</b>	ab 33,17 €
23.09.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
<b>Helge Schneider</b>	ab 29,58 €
25.09.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
<b>Joja Wendt</b>	verschoben vom 22.02.08
27.09.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock, Saal 2
<b>Frank Schöbel</b>	ab 26,00 €
01.11.08, 16.00 Uhr	Stadthalle Rostock
<b>Richard Clayderman</b>	ab 23,35 €
13.11.08, 20.00 Uhr	Rostock
<b>Azse Schröder - Mutterschutz -</b>	27,58 €
13.11.08, 20.00 Uhr	Rostock Stadthalle
<b>The Irish Folk Festival</b>	ab 33,41 €
15.11.08, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock
<b>Rosenstolz</b>	ab 39,22 €
18.11.08, 20.00 Uhr	Sport- und Kongresshalle Schwerin
<b>Michael Mittermeier</b>	ab 28,98 €
18.11.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
<b>The Ten Tenors</b>	ab 33,41 €
16.12.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
<b>Ina Müller</b>	ab 29,96 €
18.12.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
<b>Helmut Lotti</b>	ab 47,21 €
15.01.09, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock



Mirelle Mathieu



OTTO



Lord of the Dance



Azse Schröder

\* Vorverkauf nur bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag, für den FC Hansa Rostock nach aktuellem Spielplan. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler. Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.

**Nutzen Sie auch unseren deutschlandweiten Kartenvorverkauf!**

**OSTSEE ZEITUNG**  
 Weil wir hier zu Hause sind

# Das haben Sie sich verdient!

Wer jetzt einen neuen Leser gewinnt, bekommt als Dankeschön einen Gutschein seiner Wahl.

Sie müssen kein Abonnent sein, um die OZ zu empfehlen.



## 1 Media Markt Gutschein im Wert von 60,- EURO

- Einzulösen in allen Media Markt-Filialen Deutschlands

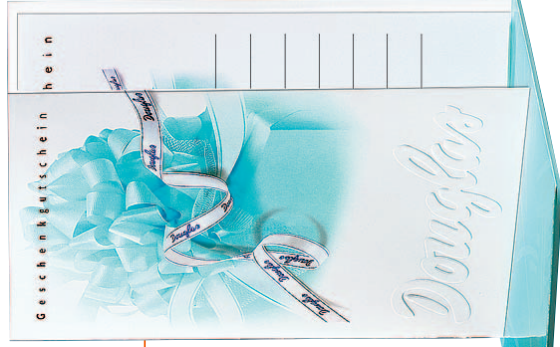
## Garantierte Vorteile für Abonnenten:

Zusätzlich kostenlos online lesen	✓
Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus	✓
Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt	✓
Zusätzlich Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte	✓
Größte Tageszeitung der Region	✓



## 3 60,- EURO Aralgutscheine

- Überzeugen Sie doch Freunde, Verwandte, Nachbarn oder Kollegen von den vielen Vorteilen der OSTSEE-ZEITUNG. Für einen neuen Abonnenten erhalten Sie als Dankeschön Aralgutscheine im Wert von 60,- EURO



## 2 DOUGLAS Gutschein im Wert von 60,- EURO

- Genießen Sie die freie Auswahl in der großen Douglas-Beauty-Welt
- Düfte, Körper- und Gesichtspflege, hochwertige dekorative Kosmetik und exklusive Accessoires
- Große Auswahl aller bekannter Top-Marken
- Top Service und Top-Qualität in Top-Ambiente
- Qualifizierte Beratung durch geschulte Mitarbeiter
- Einzulösen europaweit überall bei Douglas oder unter [www.douglas.de](http://www.douglas.de)

## LESER WERBEN LESER

Ich habe den neuen Leser erworben und freue mich auf meine Prämie. (bitte ankreuzen)

1.



2.



3.



SA-3-4C-1/2

Prämienbezeichnung (bitte unbedingt eintragen)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienwunsch kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen, bei Bestellung eines Geschenk- oder Studentenabos, Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der ersten Rechnungslegung. Bei Nichteinholung des Vertrages seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zuzahlbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühr entrichten müssen.

Datum, Unterschrift

Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ

Lokalzeitung (Lieferung Mo-Sa)

ab dem

zum Bezugspreis von monatl. z. Zt. nur 18,35 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 18 Monate. In den letzten 6 Monaten waren weder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der teleg. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, meine Bestellung innerhalb von 2 Wochen ab heute (Poststempel) in schriftl. Form ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Anschrift: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Datum, Unterschrift

Ich bezahle per Bankeinzug

Bitte buchen Sie die fälligen Abonnementsgebühren (bitte ankreuzen)

monatlich  1/4jährlich  1/2jährlich  jährlich  von meinem Konto ab.

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum, Unterschrift

Bitte den ausgefüllten Coupon senden an: OSTSEE-ZEITUNG, PSF 101050, 18001 Rostock oder als Fax: 0800-0381366

**OSTSEE ZEITUNG**  
Weil wir hier zu Hause sind

Weitere 650 Prämien unter: [www.ostsee-zeitung.de](http://www.ostsee-zeitung.de)

**Information der EURAWASSER Nord GmbH** über die Trinkwasserqualität des Jahres 2007 in der Hansestadt Rostock



Gemäß §§ 16 (4) und 21 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2001) vom 21.05.2001 gibt die EURAWASSER Nord GmbH hiermit folgende Informationen über die Qualität des im o. g. Versorgungsgebietes bereitgestellten Trinkwassers.

Der Wasserbedarf wird aus Oberflächenwasser der WARNOW gesichert. Die Aufbereitung erfolgt im Wasserwerk Rostock nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und unter Verwendung folgender Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren:

- Anionisches Polyacrylamid nach DIN EN 1407
- Natriumchlorit nach DIN EN 938
- Natriumhydroxid nach DIN EN 896
- Ozon nach DIN EN 1278
- Polyaluminiumchloridhydroxid nach DIN EN 883
- Sauerstoff nach DIN EN 12876
- Schwefelsäure nach DIN EN 1019
- Wasserstoffperoxid nach DIN EN 902
- Aktivkohle granuliert nach DIN EN 12915
- Aktivkohle pulverförmig nach DIN EN 12903
- Quarzsand und Quarzkies nach DIN EN 12904
- Chlor nach DIN EN 937
- Chlordioxid nach DIN EN 12671

In der folgenden Tabelle sind die Werte der Trinkwassergüte am Wasserwerksausgang benannt. Objektbezogene Auskünfte zur Trinkwasserqualität sind gegebenenfalls bei der EURAWASSER Nord GmbH zu erfragen.



Die Kontrolle der Trinkwasserqualität ergab im Jahr 2007 folgende Analysenergebnisse:

Die Kontrolle der Trinkwasserqualität ergab im Jahr 2007 folgende Analysenergebnisse:			
Kriterium	Dimension	Grenzwert	WW Rostock
Wassertemperatur	°C		12,2
Trübung	NTU	1	0,13
pH-Wert		6,5 - 9,5	7,4
Elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	2500	648
Säurekapazität (pH 4,3)	mmol/l		3,56
Basenkapazität (pH 8,2)	mmol/l		0,22
TOC	mg/l C		3,9
Gesamthärte	mmol/l		2,95
Härtebereich			hart
Sauerstoff	mg/l		12,1
Chlorid	mg/l	250	67,0
Fluorid	mg/l	1,5	0,17
Nitrit	mg/l	0,1	<0,01
Nitrat	mg/l	50	11,7
Sulfat	mg/l	240	75
Calcium	mg/l		99,4
Magnesium	mg/l		11,1
Eisen	mg/l	0,2	<0,02
Mangan	mg/l	0,05	<0,005
Ammonium	mg/l	0,5	<0,1
Natrium	mg/l	200	30,0
Kalium	mg/l		5,1
Koloniezahl bei 22°C	n/ml	20	2
Koloniezahl bei 36°C	n/ml	100	2
Coliforme Bakterien	n/100 ml	0	0
Escherichia coli	n/100 ml	0	0

Ihre EURAWASSER Nord

# Hier wird Ihnen geholfen

Mein Unternehmen, Vertragswerkstatt und Vertrieb Fritz Glauner, feiert sein  
**30-jähriges Bestehen.**

Ich möchte meinen Kunden danken. Dass unser Meisterbetrieb dieses Jubiläum begehen kann, daran haben Sie, liebe Kunden, einen großen Anteil. Sie vertrauen mit Ihren Aufträgen unserer Handwerksarbeit, wissen unseren Service zu schätzen.

Wir freuen uns weiterhin auf Ihre Aufträge und Ihr Vertrauen.



HIFI • VIDEO • ANTENNENBAU  
Augustenstraße 95  
18055 Rostock  
Tel. 03 81/4 93 40 85  
Fax 03 81/4 90 27 17



**GRUNDIG**



Energiedienstleistung

## Warnow-Strom

Das Rostocker Original!

Kundenzentrum Rostock, Lange Straße 34  
18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45  
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9-18 Uhr  
[www.eon-edis.com](http://www.eon-edis.com)



## Flohmarkt

TERMINVORSCHAU

**MAX BAHR**  
Baumarkt

Rostock-Schutow  
09.03., 06.04., 04.05.08

**Hanse-Center**  
Bentwisch

16.03., 20.04., 18.05.08

**GLOBUS**  
Roggentin

27.04., 25.05.08

**HANSE-MARKT** Info: 03 84 28/6 03 82

Küchen

### SieMatic KüchenStudio

Brückenweg 25, 18146 Rostock  
Tel. 03 81/67 32 40  
[www.siematic-kuechenstudio-rostock.de](http://www.siematic-kuechenstudio-rostock.de)

### Das Kücheneck Nico Kuphal

Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 03 81/7 61 12 49

Sanitär/Heizung

**Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH** - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

### Stephan & Scheffler GbR

Sanitär- und Heizungstechnik  
Tel. 03 81/8 00 51 94

### Parkettservice E. Koch

Fachfirma für Parkett von A-Z  
H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO.  
Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-3 85 53 71

Schimmelsanierung

### Hansehus Bauservice GmbH

Schweriner Str. 9, 18069 Rostock  
Gutachten, Schimmelsanierung,  
Fliesen- u. Natursteinarbeiten  
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Berufsbekleidung

### BRUHN-Berufsbekleidung

ROSTOCK  
Tel. 03 81/8 00 89 01

Hörgeräte

**Hörgerätezentrum**  
Gabriele Jütz  
Spezialist für Kinderbetreuung  
und Tinnitusbetreuung

Mit uns können Sie me(e)hr hören!

für Sie 4 mal in Rostock:

<b>Zentralfiliale</b> Goethestr. 8 18055 Rostock Tel.: 0381 - 377 0 887	<b>Klenow Tor</b> Schiffbauerring 59 18109 Rostock Tel.: 0381 - 121 3 773
<b>Warnemünde</b> Mühlenstraße 2 18119 Rostock Tel.: 0381 - 510 58 21	<b>Südstadt</b> Südting 28a 18059 Rostock Tel.: 0381 - 444 53 63

[www.hoergeraetezentrum.de](http://www.hoergeraetezentrum.de)  
zentrale@hoergeraetezentrum.de

Auto

**meyer**  
Französische Automobile

Rostock-Elmenhorst  
tägl. 24h-Hotline 0381 778340  
[www.franzosen-meyer.de](http://www.franzosen-meyer.de)

Wir geben Menschen eine Überlebenschance, die unverschuldet durch Kriege oder Naturkatastrophen in Not geraten.



Ärzte ohne Grenzen e.V.  
Lievingsweg 102, 53119 Bonn  
Spendenkonto 97 0 97  
Sparkasse Bonn, BLZ 380 500 00

[www.hierfinden Sie uns](http://www.hierfindenSieuns.de)

Massagen

Tradition. asiat. Massagen in Groß Klein-Dorf, [www.dui-thaimassagen.de](http://www.dui-thaimassagen.de)  
Termine/Gutscheine 03 81/2 07 90 94

Lebensberatung

**Birgit Sabine Czytrich**  
Geprüfte Psycholog. Beraterin  
Kieler Str. 11, 18057 Rostock  
Tel.: 03 81/3 14 17 01  
[www.ratlos-in-rostock.de](http://www.ratlos-in-rostock.de)

Verlage

**MV Media**  
GmbH & Co. KG  
[www.media-mv.de](http://www.media-mv.de)

**Ostsee-Zeitung**  
GmbH & Co. KG  
[www.ostsee-zeitung.de](http://www.ostsee-zeitung.de)

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**NIETE, TROTTEL, VERSAGER – WORTE KÖNNEN KINDER SCHLAGEN.**

[www.mehr-respekt-vor-kindern.de](http://www.mehr-respekt-vor-kindern.de). Deutschland erneuern.

Mehr Respekt vor Kindern.

# BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen **Bobsin & Nissen**  
Rosa-Luxemburg-Str. 9  
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags  
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23  
**Tel. 45 27 66**

Beerdigungsinstitut **Fa. Bodenhagen**  
18057 Rostock · Strepelstraße 8  
☎ 2 00 14 14  
☎ 2 00 14 40

BESTATTUNGEN **Klaus Haker**

18057 Rostock Dethardingstr. 98 ☎ 03 81/2 00 61 19	18106 Rostock B.-Brecht-Str. 18 ☎ 03 81/7 68 57 05	18184 Broderstorf Poststr. 11 ☎ 03 82 04/1 52 74
18190 Sanitz Rostocker Str. 72a ☎ 03 82 09/8 20 22	18195 Tessin Lindenstr. 6 ☎ 03 82 05/1 32 83	

[www.bestattungen-klaushaker.de](http://www.bestattungen-klaushaker.de)

Bestattung **Vonthien** ☎ 4 99 71 61  
18057 Rostock, Feldstraße 6  
Bereitschaft: 4 92 36 02



## Bestattungshaus *Holger Wilken*

Reuthagen, Tschaikowskistr. 1, Tel. 80 99 472  
KTV, Wismarsche Str. 47, Tel. 2 77 85  
TEZ Toitenwinkel, S.-Allende-Str. 46, Tel. 36 43 688

Tag & Nacht  
**80 99 472**

Tag und Nacht  
**DISKRET**  
Bestattung

Petridamm 3b	<b>68 30 55</b>
Dethardingstr. 11	<b>2 00 77 50</b>
Osloer Str. 23/24	<b>7 68 04 53</b>

Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. [www.bestattung-diskret.de](http://www.bestattung-diskret.de)

*Asgard* Bestattungshaus Rostock  
Erd-, Feuer- und Seebestattung • firmeneigene Seebestattungsreederei  
Strepelstr. 9/10 • Tel.: 200 30 31 • Warnowallee 10 • Tel.: 7 78 71 50  
[www.niemals-geht-man-so-ganz.de](http://www.niemals-geht-man-so-ganz.de)

## Bestattungshaus Warnemünde

Heinrich-Heine-Straße 15  
Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Neumann**  
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95